Militärisches

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fänger hat einen Wellenbereich von 25 m bis 3000 m und ermöglicht selbst im Flugzeug den Empfang fernster Sender. Es ist ein 7-Röhren-Empfänger mit normalem Audion und mit Zwischenfrequenz, d. h. also, er ist sowohl als 3-Rohr- als auch als 7-Rohr-Empfänger zu verwenden.

Die *Antennenanlage* ist sehr günstig. Für den Langwellensender wird eine 120 m lange Schleppantenne verwendet. Eine Festantenne, die zwischen Tragflächenenden, Leitwerk und einem über der Funkkabine befindlichen Mast ausgespannt ist, kann sowohl während des Fluges als auch nach der Landung in Anwendung kommen. Für den Kurzwellensender wird ausschliesslich eine über die Flächen gespannte Dipolantenne verwendet. Jeder Pol hat bei einer Drahtlänge von 7,50 m bis zum Sender eine statische Kapazität von 42 cm.

Die gesamte Energieversorgung erfolgt aus einer 100 Amp.-Std.-24-Volt-Bordbatterie, die ständig von einer 1,8-kW-Lademaschine aufgeladen wird.

Zur Verbindung zwischen Funkkabine und Navigationsraum wurden zwei Fernsprechstellen benutzt, die durch Verwendung von Kehlkopfmikrophonen trotz der erheblichen Motorengeräusche eine gute Verbindung ermöglichen. In den Passagierräumen wurde eine Steckdose zum Anschluss eines der vorhandenen Telephonapparate angebracht; so ist es praktisch möglich, den Sender von den Passagierkabinen aus zu besprechen und die Gespräche auf irgendein Fernsprechnetz weiterzuleiten. Beim Amerika-Flug soll diese Einrichtung zum erstenmal praktisch versucht werden. *(«Europa-Stunde».)*

Militärisches.

Funker-Rekrutenschule:	8. August bis 10. Oktober mit anschliessendem W. K.
W. K. Fk. Kp. 1:	27. Juli bis 8. August.
W. K. Fk. Kp. 2:	24. August bis 5. September.
W. K. Fk. Kp. 3:	14. September bis 26. September
Reparaturzug:	28. September bis 10. Oktober.
Fk. Stab:	nach persönlichem Aufgebot.

Mutationen:

Hauptmann Nörbel: z. D. Abt. f. Genie. Hpt. Frey: Kdt. Geb. Tg. Kp. 22. Hptm. Kägi: Kp. Of. Geb. Tg. Kp. 17. Hptm. Büchi: Kdt. Geb. Tg. Kp. 18. Oberlieutenant Studer: Geb. Tg. Kp. 21. Oblt. Raschle: Tg. Kp. 10. Oblt. Lüthy Willy: Fk. Kp. 3 Lw. Oblt. Ramelet Edouard: Fk. Kp. 1 Lw. Oblt. Oesterle: Kp. Of. Geb. Tg. Kp. 18.

Beförderungen:

Zu *Hauptleuten* die Oberlieutenants: Graber Wilh.: Kp. Of. Tg. Kp. 2 K.F.; Huber E.: Kp. Of. Tg. Kp. 3; Gasser R.: Kdt. Geb. Tg. Kp. 14; Perrin L.: Kdt. Geb. Tg. Kp. 12; Mesmer A.: Kp. Of. Tg. Kp. 6; Nägeli Hans: Stab Fk. Abt.

Zu *Oberlieutenants* die Lieutenants: Wild G.: Geb. Tg. Kp. 13; Senn Josef: Fk. Kp. 3; Oberholzer G.: Geb. Tg. Kp. 17; Bürgi K.: Geb. Tg. Kp. 18; Sauter Alfred: Fk. Kp. 2; Gehring K.: Tg. Kp. 7; Cuénod J.: Geb. Tg. Kp. 11; Kohler B.: Geb. Tg. Kp. 13; Müller H.: Geb. Tg. Kp. 14; Schneebeli J.: Tg. Kp. 5; Briquet E.: Geb. Tg. Kp. 12; Ochsenbein G.: Geb. Tg. Kp. 12; Eigenmann K.: Geb. Tg. Kp. 13; Métraux August: Fk. Kp. 1.

Zu *Lieutenants* die Unteroffiziere: Glutz Hermann: Tg.-Kp. 2; Knecht G.: Tg. Kp. 5; Zollikofer K.: Tg. Kp. 6; Grunholzer A.: Geb. Tg. Kp. 12; Wydler K.: Tg. Kp. 4; Amman A.: Geb. Tg. Kp. 16; Otti P.: Tg. Kp. 3; Salvisberg H.: Geb. Tg. Kp. 15; Henggeler W.: Geb. Tg. Kp. 17; Schiltknecht A.: Tg. Kp. 7; Scheidegger H.: Fk. Kp. 1; Wetter K.: Fk. Kp. 2; Salquin W.: Fk. Kp. 3; Meyer H.: Tg. Kp. 4; Fuchs L.: Geb. Tg. Kp. 13; Marx Th.: Geb. Tg. Kp. 15; Jegher H.: Geb. Tg. Kp. 17.

Aus den Sektionen.

BASEL / MITTEILUNGEN.

Sektionstätigkeit Januar/Febraur: Der Besuch der beiden Morsekurse, sowie der Kurs für Stationspapiere war sehr rege. — Morsekurs für Anfänger: Montag 20.45—21.45 Uhr; Fortgeschrittene: Montag 19.30—20.30 Uhr; Stationspapiere: jeden dritten Montag für beide Kurse ab 20.00 Uhr. Kurslokal: «Metropol». — Stammtisch: Montags ab 20.30 Uhr im Restaurant des Hotels «Metropol». — Achtung! Achtung! Für Samstag, den 7. Februar, ladet die Sektion Basel Mitglieder, Angehörige und Freunde zu einer Soirée in den Räumen des Hotels «Metropol» ein. Funker, merkt das Datum! — Unser neuer Kassier, Fritz Brotschi, ersucht alle diejenigen, deren Jahresbeitrag pro 1930 noch aussteht, um raschmöglichste Erledigung. *Brunner.*

BERN / MITTEILUNGEN.

Vorstandssitzung, Montag, den 16. Februar, 20.00 Uhr, im «Sternenberg».

Monatsversammlung, Freitag, 20. Februar, 20.00 Uhr, im «Sternenberg».

Technisches Programm: Telephonie- und Kurzwellenübungen je Samstags den 7. und 14. Februar. Sammlung, 14.00 Uhr beim Zeughaus 6, Tramhaltstelle Papiermühlestrasse. Peilübung mit Kurzwellenapparaten, Samstag, den 14. März, 14.00 Uhr, Sammlung Zeughaus 6. Blink- und Kurzwellenübung, Samstag, den 28. März, 20.00 Uhr. Sammlung Funkerhütte.

Morsekurs. Fortgeschrittene jeden Mittwoch 20.00 Uhr. Anfänger Freitag, 20.00 Uhr. Lokal, Spitalackerschulhaus.

Sendeabende: Donnerstag, 20.00 Uhr im Munzinger- und Spitalackerschulhaus.

Aufruf. Die Mitglieder werden höflichst ersucht, den *Jahresbeitrag* auf unser Postscheckkonto III 4708 bis *28. Februar 1931* einzubezahlen. Ab 5. März erfolgt Einzug per Nachnahme. Der Jahresbeitrag beträgt für Aktivmitglieder Fr. 8.— für Passiv- und Jungmitglieder Fr. 5.—. *Der Vorstand.*